

Alter!

Kerstin Mühlmann

Ich bin noch ein bisschen müde, denn ich war feiern: Ein Geburtstag, tolle Stimmung, über 100 Gäste. Mittendrin, das Geburtstagskind, zarte 85 Jahre alt.

Wow, hab ich nur gedacht! Das will ich auch! Nur, wie wird man auf „gute“ Art alt? Beim Jubilar konnte ich mir einiges abgucken: Er ist ein sehr aktiver Mensch. Immer in Bewegung, auch geistig. Und unter Menschen: Familie, Freundschaften, Bekannte, um die er sich kümmert und für die er sich interessiert. Egal, ob sie 7 oder 87 sind. Er ist offen für andere Meinungen, immer neugierig. Besonders beeindruckt mich aber, wie er mit seinem Älter werden umgeht.

Er nimmt es nicht als Beleidigung, sondern als eine Tatsache, mit der er nüchtern umgeht. Dankbar, für alles was in seinem Leben möglich war, aber auch für das, was noch geht. Und wo er Hilfe erfährt.

Sein erster Dank bei seiner Geburtstagsfeier ging deshalb auch ganz bewusst an Gott. Voller Demut und Lebensfreude zugleich! So glaube ich, kann man ziemlich gut alt werden. Und lebenssatt, statt lebensmüde.